



Mitteilungsblatt der Gemeinde 3533 Bowil

23. Jahrgang / Ausgabe Nr. 141 vom Januar 2010

Geschätzte Bowilerinnen und Bowiler

Die Zeit verfliegt, schon gehört mein erstes Amtsjahr als Euer Gemeindepräsident der Vergangenheit an. Es war ein sehr intensives, interessantes und lehrreiches Jahr. Ich bin voller Freude und Tatendrang, etwas bewirken zu können, an meine neue Aufgabe heran gegangen. Die anstehenden Geschäfte versuchten wir immer möglichst einfach und unkompliziert abzuwickeln.

Teilweise ist es gelungen, teilweise wurde das Ausarbeiten von Lösungen durch Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Weisungen und Tarife ein wenig komplizierter. Bei der Ausarbeitung von Entscheidungen gilt für die Behörde, die unterschiedlichsten Bestimmungen zu beachten:

- Auf Stufe Gemeinde: über 50 Reglemente, Verordnungen und Weisungen;
- Auf Stufe Kanton: über 650 Erlasse mit 10 Bundesordnern voller Weisungen der Direktionen;
- Auf Stufe Bund: über 2'000 Erlasse mit gegen 100'000 Seiten Staatsvertrags- und Bundesrecht. Jährlich kommen gegen 800 neue Amtserlasse dazu.

Da kommt mir der Satz in den Sinn „warum einfach, wenn es kompliziert auch geht“.



Ich habe die Freude und den Tatendrang an meiner Aufgabe trotz allen Hindernissen nicht verloren und bereue keine Minute, „ja“ zu diesem anspruchsvollen Amt gesagt zu haben. Wir versuchen die anstehenden Geschäfte auch im neuen Jahr möglichst einfach und mit einer nicht allzu langen Frist abzuwickeln. Dabei braucht es aber manchmal auch Euer Verständnis, wenn etwas nicht genau so umgesetzt oder so schnell ausgeführt werden kann wie Ihr es Euch vielleicht vorgestellt habt. Vielleicht waren da ja noch ein paar Stolpersteine in Form der vorab erwähnten Gesetze zu beachten.

Ich wünsche Euch alles Gute, viel Glück und möglichst wenig Stolpersteine für das Jahr 2010.

Euer Gemeindepräsident
Moritz Müller



Abfahrt

🕒 Départ-Partenza-Departure

Bahnhof Bowil

13 Dezember 2009 – 11 Dezember 2010

5 00

5 16	S2	Bern–Laupen
Ⓐ 5 46	S2	Bern–Laupen

6 00

Ⓐ 6 09	S2	Langnau
6 16	S2	Bern–Laupen
6 39	S2	Langnau
6 46	S2	Bern–Laupen

7 00

7 09	S2	Langnau
Ⓐ 7 10	S	Bern ohne Halt in Gümligen und Tägertschi
7 16	S2	Bern–Laupen
7 39	S2	Langnau
7 46	S2	Bern–Laupen

8 00

8 09	S2	Langnau
8 16	S2	Bern–Laupen
8 39	S2	Langnau
8 46	S2	Bern–Laupen

9 00

9 09	S2	Langnau
9 16	S2	Bern–Laupen
9 39	S2	Langnau
9 46	S2	Bern–Laupen

10 00

10 09	S2	Langnau
10 16	S2	Bern–Laupen
10 39	S2	Langnau
10 46	S2	Bern–Laupen

11 00

11 09	S2	Langnau
11 16	S2	Bern–Laupen
11 39	S2	Langnau
11 46	S2	Bern–Laupen

12 00

12 09	S2	Langnau
12 16	S2	Bern–Laupen
12 39	S2	Langnau
12 46	S2	Bern–Laupen

13 00

13 09	S2	Langnau
13 16	S2	Bern–Laupen
13 39	S2	Langnau
13 46	S2	Bern–Laupen

14 00

14 09	S2	Langnau
14 16	S2	Bern–Laupen
14 39	S2	Langnau
14 46	S2	Bern–Laupen

15 00

15 09	S2	Langnau
15 16	S2	Bern–Laupen
15 39	S2	Langnau
15 46	S2	Bern–Laupen

16 00

16 09	S2	Langnau
16 16	S2	Bern–Laupen
16 39	S2	Langnau
16 46	S2	Bern–Laupen

17 00

17 09	S2	Langnau
17 16	S2	Bern–Laupen
Ⓐ 17 23	S	Langnau
17 39	S2	Langnau
17 46	S2	Bern–Laupen

18 00

18 09	S2	Langnau
18 16	S2	Bern–Laupen
18 39	S2	Langnau
18 46	S2	Bern–Laupen

19 00

19 09	S2	Langnau
19 16	S2	Bern–Laupen
19 39	S2	Langnau
19 46	S2	Bern–Laupen

20 00

20 09	S2	Langnau
20 16	S2	Bern–Laupen
20 39	S2	Langnau
20 46	S2	Bern

21 00

21 09	S2	Langnau
21 16	S2	Bern–Laupen
21 39	S2	Langnau

22 00

22 16	S2	Bern–Laupen
22 39	S2	Langnau

23 00

23 16	S2	Bern–Laupen
23 39	S2	Langnau

0 00

0 17	S2	Bern
0 39	S2	Langnau

Zeichenerklärung

- S S-Bahn
- 🕒 Selbstkontrolle. Kein Billettverkauf im Zug. Fahrgäste ohne gültigen Fahrausweis bezahlen einen besonderen Zuschlag.
- Ⓐ Montag–Freitag ohne allg. Feiertage
- Ⓑ Täglich ohne Samstage
- Ⓒ Samstage, Sonn- und allg. Feiertage
- ✕ Montag–Samstag ohne allg. Feiertage
- † Sonntage und allg. Feiertage
- Allgemeine Feiertage sind: 1. und 2. Jan., Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag, 1. Aug. 25 und 26. Dez.
- () Verkehrt nur zeitweise auf diesem Abschnitt



SBB CFF FFS

Impressum	
Titelbild:	Kirche Bowil im Winter (Foto: M. Niffenegger)
Redaktion:	Gemeindeverwaltung, 3533 Bowil
Auflage:	705 Exemplare
Verteilgebiet:	Gemeinde Bowil / Medien / Verwaltungen umliegender Gemeinden / interessierte Personen
Erscheint:	6 x jährlich
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 08.03.2010!	
Gemeindeverwaltung und Postagentur, 3533 Bowil: Mo – Fr 8.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr, Mo bis 18.00 Uhr	
Tel.-Nr. 031/711 01 46	
Fax: 031/711 59 47	
E-Mail: info@bowil.ch	
Internet: www.bowil.ch	
Hausärztlicher Notfalldienst:	1. Hausarzt anrufen Band abhören für Stellvertretung, falls niemand erreichbar ist: 2. Notfallnummer wählen: 0900 57 67 47 (Fr. -.48/Min.)
Spitex Region Konolfingen	Stützpunkt Zäziwil 031 770 22 00 (Telefon werktags: 08.00 - 11.00 / 14.00 - 16.00)

In dieser Ausgabe:**Seite****1. Informationen des Gemeinderates:**

1.1	Gemeinderat - Ressortaufgaben	4
1.2	Wahlen durch den Gemeinderat	4
1.3	Sitzungsdaten 2010	5
1.4	Erscheinungsdaten Bowil-Zytig 2010	5
1.5	Geburtstage	5
1.6	Wohnung im Lehrerhaus Hübeli	6
1.7	Sirenentest 2010	6
1.8	Baubewilligungen	6
1.9	Bauland in Bowil	6

2. Informationen der Verwaltung und der Kommissionen:

2.1	Bezirksreform – neue Adressen der Amtsstellen	6
2.2	Pass und ID – neue Antragsstelle	7
2.3	Einwohnerstatistik	7
2.4	Steuerveranlagung 2009	8
2.5	Mitteilung der Schulkommission	9
2.6	Gewichtsbeschränkung auf Gemeindestrassen	9
2.7	Ortsplanung – Änderung der baurechtlichen Grundordnung	10
2.8	Hofdüngeraustrag	10
2.9	Kehrichtentsorgung	11
2.10	Feuern im Wald	11
2.11	Infos AHV-Zweigstelle	12
2.12	Zugsverbindungen ab Bowil	14
2.13	Im Emmental wird gefilmt – Kinospiefilm SILBERWALD	14
2.14	Gigathlon vom 9. – 11. Juli 2010	14
2.15	Anlässe in Bowil	15
2.16	Feuerwehr Bowil	16

3. Informationen von Vereinen:

Diverse Informationen ab Seite	18
--------------------------------	----

1. Informationen des Gemeinderates

1.1 Gemeinderat - Ressortaufgaben

Der Gemeinderat präsentiert sich für den Rest der Legislatur bis ins Jahr 2012 in folgender Zusammensetzung mit der nachstehenden Ressortverteilung:

Müller Moritz <i>Gemeindepräsident</i> Schwändimatt 106a 3533 Bowil	Tel P 031/711 01 52 Mail moritzmueller@gmx.ch Ressort Präsidiales	<i>Stellvertretung:</i> Saurer Fritz
Saurer Fritz <i>Vizepräsident</i> Gummithal 37 3533 Bowil	Tel P 031/721 38 92 Mail fritz@zapp.ch Ressort Finanzen, Liegenschaften	<i>Stellvertretung:</i> Hofer Bernhard
Reisacher Christian <i>2. Vizepräsident</i> Mattenweg 12 3533 Bowil	Tel P 031/711 30 16 Mail christian.reisacher@konolfingen.ch Ressort Bauwesen, Ver- und Entsorgung	<i>Stellvertretung:</i> Niffenegger Martin
Hofer Bernhard Dorf 138b 3533 Bowil	Tel P 031/711 22 94 Mail b.hofer@vtxfree.ch Ressort öffentliche Sicherheit	<i>Stellvertretung:</i> Müller Moritz
Niffenegger Martin Aebnit 205 3533 Bowil	Tel P 031/711 51 92 Mail mabani@bluewin.ch Ressort Strassen und Bäche	<i>Stellvertretung:</i> Reisacher Christian
Siegenthaler Silvia Ahornstrasse 7 3533 Bowil	Tel P 034/497 10 57 Mail siegbo69@bluewin.ch Ressort Bildung, Kultur	<i>Stellvertretung:</i> Witschi Marianne
Witschi Marianne Dorf 138 3533 Bowil	Tel P 031/711 14 52 Mail md.witschi@bluewin.ch Ressort Soziales	<i>Stellvertretung:</i> Siegenthaler Silvia

Als Vizepräsident für die laufende Legislatur ist **Fritz Saurer** gewählt worden. Weiter hat der Gemeinderat **Christian Reisacher** als 2. Vizepräsidenten bestimmt. Detailangaben und Aktualisierungen sind auf der Homepage unter www.bowil.ch ersichtlich.

1.2 Wahlen durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat hat per 01.01.2010 infolge von Demissionen folgende Ersatzwahlen vorgenommen:

Funktion/Kommission:

Name, Vorname, Adresse:

Feuerwehrkommission:

Hofer Bernhard, Dorf 138b (GR, von Amtes wegen)
Siegenthaler Beat, Sackacker 7 (FW-Kdt Stv.)
Rindisbacher Stefan, Rünkhofen 19a (Materialverwalter)
Neuenschwander Sandra, Oberhofen 116
Steiner Markus, Ahornstrasse 2

Schulkommission Bowil:

Sekundarschulverband Signau (Delegierte):

Siegenthaler Silvia, Ahornstrasse 11

Der Gemeinderat dankt den bisherigen Mitgliedern für den geleisteten Einsatz bestens und wünscht den Neugewählten viel Elan im neuen Amt.

1.3 Sitzungsdaten 2010

Erstmals ist der Sitzungsplan der Organe unserer Gemeinde in elektronischer Form aufgenommen worden und steht auf der Homepage www.bowil.ch unter der Rubrik „Termine“ in der jeweils aktualisierten Form zum Herunterladen bereit.

Wir verzichten hier auf die detaillierte Wiedergabe der Sitzungsdaten und machen lediglich auf die beiden Termine der Gemeindeversammlungen aufmerksam. Diese finden jeweils am Montag, 31. Mai 2010 und 29. November 2010 statt. Interessierte Personen, welche keinen Zugang zum Internet haben, können den Sitzungsplan kostenlos bei der Gemeindeverwaltung beziehen.

1.4 Erscheinungsdaten Bowil-Zytig 2010

Die Erscheinungsdaten 2010 der Bowil-Zytig sind gestützt auf den Sitzungsplan des Gemeinderates wie folgt festgelegt worden:

Nummer	Monat	Redaktionsschluss	Behandlung GR	Erscheint:
142	März	08.03.2010	15.03.2010	Woche 12
143 (Botschaft GV)	Mai	03.05.2010	10.05.2010	Woche 20
144	Juli	05.07.2010	12.07.2010	Woche 29
145	September	06.09.2010	13.09.2010	Woche 38
146 (Botschaft GV)	November	08.11.2010	15.11.2010	Woche 47

1.5 Geburtstage

Der Gemeinderat besucht traditionsgemäss die 90- und 95-jährigen sowie die älteste Bowilerin und den ältesten Bowiler. Neu werden ab diesem Jahr auch die 85-jährigen durch den Gemeinderat besucht.

In diesem Jahr dürfen folgende Einwohnerinnen und Einwohner ihre hohen Geburtstage feiern:

Älteste Bowilerin:	Kehrli-Berger Frieda, dahlia Lenggen 599, Langnau	geb. 01.12.1907
Ältester Bowiler:	Thierstein Christian, Bällengraben 153	geb. 08.10.1916
90 Jahre:	Schweizer Christian, Dorfstrasse 8	geb. 24.03.1920
	Jutzi Alfred, Altersheim, Grosshöchstetten	geb. 25.08.1920
	Schäfer Rudolf, Steinbühl 27e	geb. 19.10.1920
85 Jahre:	Thierstein Fritz, Dorf 142	geb. 18.04.1925
	Thierstein-Bühler Verena, Friedersmatt 176a	geb. 19.04.1925
	Mauerhofer-Schaffer Elisabeth, Felli 151	geb. 14.05.1925
	Haueter-Siegenthaler Rosalie, Kemmisstrasse 17	geb. 16.05.1925
	Berger Ernst, Altersheim, Grosshöchstetten	geb. 31.05.1925
	Ramseier Walter, Rünkhofen 19c	geb. 18.08.1925
	Blaser-Galli Lina, Vorderschwändi 102	geb. 01.10.1925

Die Musikgesellschaft Eintracht-Zäziwil bietet jeweils den 80-, 90- und 100-jährigen ein „Ständli“.

Den 80. Geburtstag dürfen dieses Jahr feiern:

Berger-Salzmänn Katharina, Moosweg 3	geb. 05.09.1930
Hofer Alfred, Heimstätte, Bärau	geb. 07.04.1930
Schaffer Ernst, Längenei 151b	geb. 29.06.1930
Zürcher Hans, Hübeli 90	geb. 24.11.1930

1.6 Zu Vermieten: 3 ½-Zimmerwohnung im Lehrerhaus Hübeli

Ab 1. Mai 2010 oder nach Vereinbarung vermietet die Gemeinde Bowil an sonniger und ruhiger Lage im Lehrerhaus Hübeli eine

3 ½-Zimmerwohnung auf zwei Etagen mit Direktzugang zum Keller.

Der Mietzins exkl. Nebenkosten beträgt Fr. 885.--. Eingeschlossen sind Keller- und Estrichanteil sowie Autounterstand.

Auskunft und Anmeldung für Besichtigungen:

Gemeindeverwaltung, 3533 Bowil

Tel. 031/711 01 46 oder www.bowil.ch

1.7 Sirentest 2010

Gemäss Weisungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz ist der jährliche Sirentest verbindlich in allen Gemeinden durchzuführen. Der nächste Sirentest findet statt am:

Mittwoch, 3. Februar 2010, ab 13.30 Uhr.

1.8 Baubewilligungen

Seit der letzten Ausgabe der Bowil-Zytig sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

- Inäbnit Daniel und Jaussi Inäbnit Claudia, Schächli 120h, 3533 Bowil; Umbau bestehendes Einfamilienhaus (Aussendämmung, Aufstockung);
- Imfeld Ernst und Vreni, Mühleseilen, 3538 Röthenbach; Betonieren eines Abschnittes der bestehenden Zufahrt;
- Lüthi Martin, Bernstrasse 4, 3533 Bowil; Einbau Cheminée-Ofen in die bestehenden Wohnungen im Erd- und im Obergeschoss, Aussenkamin.

1.9 Bauland in Bowil

Die Gemeinde Bowil verkauft im Schlossberg zwei Baulandparzellen für ein allein stehendes Einfamilienhaus oder zwei zusammengebaute Wohnhäuser. Die Landfläche beider Parzellen beträgt 841 m². Das Land ist vollständig erschlossen und wird zum Preis von Fr. 240.-- pro Quadratmeter angeboten.

Sind Sie an Bauland in Bowil interessiert? Die Gemeindeverwaltung erteilt Ihnen gerne ergänzende Auskünfte. Besuchen Sie doch auch unsere Homepage unter www.bowil.ch. Hier finden Sie unter der Rubrik „News“ eine vollständige Dokumentation über die freien Baulandreserven in Bowil.

2. Informationen der Verwaltung und der Kommissionen

2.1 Bezirksreform - neue Adressen der Amtsstellen

Auf Ende des vergangenen Jahres ist der Amtsbezirk Konolfingen aufgelöst worden. An die Stelle der Amtsbezirke treten neu die Verwaltungskreise. Bowil ist in den Verwaltungskreis Bern-Mittelland inte-

griert worden. Mit der Neuorganisation sind auch die bisher dezentral ausgerichteten Verwaltungsbehörden des Kantons aufgehoben bzw. neu formiert worden. Die Amtsstellen erreichen Sie neu unter:

- **Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland**, Hodlerstrasse 7, Amthaus, 3011 Bern
Tel. 031/634 30 10, Fax 031/634 30 00, Mail rsta.bemi@jgk.be.ch
- **Zivilstandskreis Bern-Mittelland**, Bümplizstrasse 97, 3018 Bern
Tel. 031/635 42 00, Fax 031/635 42 01, Mail info.za-mittelland@pom.be.ch
- **Grundbuchamt Bern-Mittelland**, Hodlerstrasse 7, Amthaus, 3011 Bern
Tel. 031/634 31 45, Fax 031/634 35 00, Mail gba.bemi@jgk.be.ch
- **Betreibungsamt Bern-Mittelland**, Dienststelle Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen
Tel. 031/635 90 00, Fax 031/635 90 01
- **Konkursamt Bern-Mittelland**, Dienststelle Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen
Tel. 031/635 92 00, Fax 031/635 92 01

2.2 Pass und ID - neue Antragsstelle

Am 1. März 2010 eröffnet die Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern die sieben Ausweiszentren in Bern, Biel, Courtelary, Interlaken, Langenthal, **Langnau i.E.** und Thun. Ab diesem Datum sind im Kanton Bern Pass und Identitätskarte ausschliesslich in einem dieser Ausweiszentren – für die Bürgerinnen und Bürger frei wählbar - zu beantragen. **Dies hat zur Folge, dass bei den Gemeindeverwaltungen keine Pass- und ID-Anträge mehr gestellt werden können.**

Letzte Termine zur Beantragung

eines Passes	15. Februar 2010
eines biometrischen Passes	15. Februar 2010
einer Identitätskarte	26. Februar 2010

bei der Gemeindeverwaltung Bowil.

Ab dem 1. März 2010 gibt es den neuen Schweizer Pass mit elektronisch gespeichertem Foto und Fingerabdrücken, den Pass 10. Ab dem 24. Februar 2010 kann unter der Telefonnummer 031 635 40 00 oder via Internet www.schweizerpass.ch eine Terminreservation bei einem der sieben kantonalen Ausweiszentren vereinbart werden. Die persönliche Vorsprache für die Erfassung biometrischer Daten für den Pass 10 kann jedoch erst ab dem 1. März 2010 erfolgen.

Antworten auf Fragen zum Pass erhalten Sie unter der kostenlosen Hotline-Nummer 0800 820 008.

2.3 Einwohnerstatistik

	Schweizer	Ausländer	Total
Stand per 01.01.2009	1'361	30	1'391
Zuzüger	92	12	104
Wegzüger	95	17	112
Geburten	14	1	15
Todesfälle	15	0	15
Stand per 31.12.2009	1'357	26	1'383
Abnahme/Zunahme 2009	- 4	- 4	- 8

2.4 Steuerveranlagung 2009

Wichtige Informationen zum Ausfüllen der Steuererklärung 2009

Die Steuererklärungsformulare werden Ihnen ab Januar 2010 zugestellt. Jedes Formular ist persönlich bedruckt und enthält zur Identifizierung einen Strichcode. **Deshalb dürfen keine kopierten Formulare von anderen Steuerpflichtigen verwendet werden.**

Falls Formulare fehlen oder verloren gegangen sind, können Sie diese bei der Gemeindeverwaltung Bowil oder bei der zuständigen Kreisverwaltung nachbestellen.

Angaben ausserhalb der Formularfelder oder auf der Rückseite der Formulare können nicht verarbeitet werden. Machen Sie deshalb keine Notizen auf die Rückseite der Formulare.

Die Formulare 1 – 5 müssen von allen steuerpflichtigen Personen ausgefüllt und eingereicht werden. Durch die Beantwortung der Fragen auf Formular 1 können Sie feststellen, welche zusätzlichen Formulare auszufüllen und für welche Beiträge und Leistungen Bescheinigungen beizulegen sind.

Belege und Bestätigungen müssen nur eingereicht werden, wenn sie ausdrücklich verlangt sind.

Die Formulare 1 und 3 sind eigenhändig zu unterschreiben. **Bei Ehepaaren sind beide Unterschriften erforderlich.**

Zu deklarieren sind die Einkünfte des Jahres 2009. Abzüge, welche die Steuerverwaltung aufgrund Ihrer Angaben oder Registerdaten automatisch berechnen kann, müssen in der Steuererklärung nicht aufgeführt werden. Diese werden bei der Veranlagung automatisch berücksichtigt. Den Saldo der steuerbaren Einkünfte und Vermögenswerte müssen Sie nicht selber berechnen. Falls Sie auf die eigene Berechnung nicht verzichten wollen, finden Sie am Schluss der „Allgemeinen Wegleitung“ ein Berechnungsformular.

Nach der Bearbeitung Ihrer Steuererklärung erhalten Sie die detaillierte Veranlagungsverfügung, auf der sämtliche Positionen nachvollziehbar aufgeführt sind. Jede Korrektur wird ausgewiesen und begründet, ebenso die Abzüge, die man bei der Veranlagung aufgrund Ihrer Angaben oder Registerdaten automatisch vornahm.

TaxMe

Auch für die Steuererklärung 2009 stellt die kantonale Steuerverwaltung die TaxMe CD-ROM in überarbeiteter Form gratis zur Verfügung. Die CD kann ab sofort bei der Gemeindeverwaltung Bowil bezogen oder vom Internet herunter geladen werden (www.taxme.ch). **Leider hat die Kant. Steuerverwaltung auf der neuen CD irrtümlicherweise die Wegleitungen und Merkblätter vom Steuerjahr 2008 hinterlegt. Eine Bereitstellung der aktuellen Versionen via Update ist nicht möglich. Jedoch können sie auf der Homepage der Steuerverwaltung heruntergeladen werden: www.be.ch/steuern > Steuererklärung > Publikationen > Wegleitungen bzw. Merkblätter.**

Den Bürgerinnen und Bürgern des Kantons Bern steht seit anfangs November 2005 das **TaxMe-Portal** zur Verfügung. Dieses Portal ist schweizweit einzigartig. Alle Steuerpflichtigen des Kantons Bern können sich im Portal unter www.taxme.ch registrieren und steuerrelevante Internetdienste nutzen. Das Portal funktioniert analog den bekannten eBanking-Lösungen.

Zurzeit können im TaxMe-Portal die folgenden Online-Dienste genutzt werden:

- Fristverlängerung Online
- TaxMe Online
- Elektronische Belege (Belege elektronisch einreichen, elektronisch eingereichte Belege anzeigen)
- Papierreduktion
- Formulare anzeigen und drucken
- Veranlagungsstand anzeigen
- Einzahlungsscheine bestellen, Kontoauszug einsehen
- Zahlungsvereinbarungen einsehen
- Kontodaten mutieren
- Steuerausstand und Zinsen per Stichtag einsehen

- Rechnungen anzeigen und drucken
- Inkassomassnahmen anzeigen
- Newsletter abonnieren

Das Portal wird laufend und den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger entsprechend mit neuen On-line-Diensten erweitert.

Internet Steuererklärung TaxMe (TaxMe Online)

Die Steuerverwaltung des Kantons Bern bietet auch für das Steuerjahr 2009 eine Steuererklärung im Internet an (www.taxme.ch). Hinweise zur Benützung von TaxMe Online finden Sie auf der Internetseite von TaxMe.

Mit dem Versand der Steuererklärungen 2009 wird ein Benutzername (= ZPV-Nr.) sowie ein Passwort mitgeliefert, welches Ihnen ohne Voranmeldung erlaubt, Ihre Steuererklärung per Internet auszufüllen.

Fristen zur Einreichung der Steuererklärung

- 15.03.2010 für Unselbständigerwerbende, Personengesellschaften, Erbengemeinschaften und Miteigentümergeinschaften
- 15.05.2010 für Selbständigerwerbende

Gesuche für Fristverlängerungen sind innerhalb der Einreichungsfrist für die Steuererklärung schriftlich bei der Kantonalen Steuerverwaltung, Kreisverwaltung Bern-Mittelland, Postfach 8334, 3001 Bern einzureichen. Die Fristverlängerung wird generell bis 15.11.2010 gewährt. Die Gebühr beträgt Fr. 20.-- pro steuerpflichtige Person und wird mit der Schlussabrechnung fakturiert.

Sie haben auch die Möglichkeit, die Fristverlängerungsgesuche online einzureichen. Online eingereichte Fristverlängerungsgesuche bis zum 15.09.2010 werden kostenlos bearbeitet. Bei Fristverlängerungsgesuchen bis zum 15.11.2010 ist eine Gebühr von Fr. 10.-- geschuldet. Die notwendigen Informationen zum technischen Vorgehen finden Sie im Internet unter www.taxme.ch.

Auskünfte zur Steuererklärung 2009 erteilen Ihnen die nachstehend aufgeführten Ansprechpartner, die Gemeindeverwaltung Bowil sowie die Infolinie der kantonalen Steuerverwaltung, Tel. 0848 844 411.

Ansprechpartner und Helfer für das Ausfüllen der Steuererklärungen:

- | | |
|--|--------------------|
| • Stadler Hans-Ulrich, Ackerweid 203a, 3533 Bowil | Tel: 031/711 35 21 |
| • Siegrist Ueli, Schwändimatt 107, 3533 Bowil | Tel: 031/711 37 56 |
| • Agro Treuhand Emmental, Bäregg 830, 3552 Bärau | Tel: 034/409 37 50 |
| • Lehmann Yvonne, Zihlstrasse 22, 3512 Walkringen | Tel: 076 322 13 84 |
| • Neuenschwander Ursula, Sägematte 10, 3510 Freimettigen | Tel: 031/791 33 37 |

Weitere Personen, welche bereit sind Steuererklärungen auszufüllen, melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Bowil. Wir werden die Adressen gerne weiter vermitteln.

2.5 Mitteilung der Schulkommission

Text: Schulkommission Bowil

Die Schulkommission möchte die neuen Mitglieder Steiner Markus und Neuenschwander Sandra Willkommen heissen.

Sterchi Elisabeth möchten wir für die neun Jahre treuen Einsatz danken. Wir wünschen Ihr alles Gute.

2.6 Gewichtsbeschränkung auf Gemeindestrassen

Text: Wegkommission Bowil

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Wegkommission die Verkehrsmassnahme „Gewichtsbeschränkung 3.5 Tonnen während der Auftauperioden auf Gemeindestrassen“ beschlossen. Die Verkehrsmassnahme ist im Amtsanzeiger publiziert worden, gegen diese Verfügung sind keine Eingaben erfolgt. Sie ist somit in Rechtskraft erwachsen.

Sobald es die Situation erfordern wird, werden die entsprechenden Signalisationen auf den betroffenen Streckenteilen (Aebnit, Groggenmoos, Hinterschwändi, Inseli, Schlossberg, Tunersberg und Vorderschwändi) aufgestellt. Wir danken den Betroffenen für die Beachtung dieser Verkehrsmassnahme.

2.7 Ortsplanung - Aenderungen der baurechtlichen Grundordnung

Die baurechtliche Grundordnung der Gemeinde Bowil hat im letzten Jahr zwei Aenderungen erfahren. Als Ergänzung zu den offiziellen Publikationen im Amtsanzeiger wird über die beiden Anpassungen hiermit nochmals informiert.

Zonenplan Gefahrenhinweise und Aenderung Baureglement:

Die Gemeindeversammlung hat am 18.05.2009 die Umsetzung der Gefahrenkarte in die Nutzungsplanung beschlossen. Der Gemeinderat hat am 19.10.2009 im geringfügigen Verfahren die Ergänzung der Gefahrengebiete mit nicht bestimmter Gefahrenstufe (Hangmuren SilvaProtect) beschlossen. Der Zonenplan Gefahrenhinweise und die Aenderung des Gemeindebaureglements sind durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am 13.11.2009 genehmigt worden. Der Gemeinderat hat daraufhin die Inkraftsetzung per 01.01.2010 bestimmt.

Ueberbauungsordnung ZPP1 „Oberhofen“:

Der Gemeinderat hat am 09.11.2009 die geringfügige Anpassung der Ueberbauungsordnung „Oberhofen“ beschlossen. Im Ueberbauungsplan sind die Flächen für die Kehrrichtentsorgung sowie dem Wendehammer verschoben bzw. angepasst worden. Im Baufeld A2 ist die Fläche für Nebenbauten vergrössert worden.

Das Baureglement, die Ueberbauungsordnung sowie die Planunterlagen können bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

2.8 Hofdüngeraustrag ausserhalb der Vegetationszeit

Der Entscheid, ob ein Hofdüngeraustrag ausgeführt werden kann oder nicht, erfolgt in **Eigenverantwortung** des Bewirtschafters. Dabei müssen u.a. folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Der Boden muss befahrbar, saug- und aufnahmefähig sein.
- Ackerflächen müssen abgetrocknet oder wenigstens so weit entwässert sein, dass nach dem Austrag bei Bedarf eine Bodenbearbeitung möglich ist.
- Nach einem Austrag muss die Gülle einsickern können, bevor ein markanter Wetterumbruch mit viel Regen, Schneefall oder Frost eintritt.
- Mist auf Ackerflächen ist möglichst direkt nach dem Austrag einzuarbeiten.
- Der gesetzliche Mindestabstand von 3 m zu Gewässern, Gefahrenstellen sowie zu Wald, Hecken und Feldgehölzen ist in jedem Fall einzuhalten.

Der Hofdüngeraustrag ist **verboten**, wenn die konkrete Gefahr einer Gewässerverunreinigung besteht. Dies ist dann der Fall, wenn der Boden infolge von Schneebedeckung, Frost oder Wassersättigung nicht mehr saug- und aufnahmefähig ist. Das Verbot gilt nicht nur für Gülle, sondern auch für Siloabwässer, Mist und Kompost.

Vorgehen bei Notsituationen:

Falls bei ungünstigen Boden- und Witterungsverhältnissen eine Notsituation eintritt (bspw. aussergewöhnlich lang anhaltende Schlechtwetterperiode), ist zuerst abzuklären, ob auf dem eigenen Betrieb oder ausserhalb des eigenen Betriebes Zwischenlagermöglichkeiten benützt werden können.

Falls der Betrieb die Notsituation nicht aus eigener Kraft entschärfen kann und als letzte Massnahme nur noch ein begrenzter Güllenaustrag bei schlechten Boden- und Witterungsverhältnissen (Schnee, Frost, Nässe) in Frage kommt, gilt folgendes zu beachten:

- Die Notsituation ist zwingend der Gemeindebehörde (Gemeindeverwaltung) zu melden.
- Der Austrag soll auf möglichst ebene und bewachsene Flächen erfolgen.

- Bei Notausträgen beträgt die maximale Gülleabgabe pro Hektare 20 m³.
- Der Sicherheitsabstand zu gefährdeten Gewässern und weiteren Gefahrenstellen beträgt 20 Meter.

Die vollständige Information und die Merkblätter des Gewässerschutzamtes können kostenlos bei der Gemeindeverwaltung Bowil bezogen werden.

2.9 Kehrrichtentsorgung

Abfuhrdaten Hauskehricht 2010

Die Kehrachtsammelstellen werden jeweils am Dienstag, ab 13.00 Uhr, geleert. Änderungen gegenüber den ordentlichen Abfuhrdaten sowie die nachfolgend aufgelisteten Zusatzinformationen sind auch unter www.bowil.ch (Rubrik Verwaltung/Abfall) abrufbar.

Bitte beachten Sie, dass:

- Kleinsperrgut, welches nicht in den Containern deponiert werden kann, nach Möglichkeit erst am Tag vor der Abfuhr bei den Standplätzen abzulagern ist.
- Fensterglas und Porzellan nicht in die Glassammlung entsorgt werden kann. Diese Materialien gehören in den ordentlichen Hauskehricht.

Kleider- und Schuhsammlungen:

- jederzeit in die Container beim Sammelplatz Kemisstrasse oder bei der Separatsammlung hinter dem Feuerwehrmagazin Langnaustrasse.

Nächste Sperrgutsammlungen:

- 28./29. April 2010 und 27./28. Oktober 2010

Ab sofort nimmt Markus Schweizer keine Altpneus mehr entgegen. Sie können ihre Pneus über den Fachhandel entsorgen oder wie bisher bei der Sperrgutsammlung abgeben.

Grüngut (Kompostierplatz Moos in Signau):

Standort:	Moos, 3534 Signau (beim alten Scheibenstand)
Wer:	Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Signau und Bowil
Deklaration:	Es gilt eine obligatorische Deklarationspflicht aller Mengen (auch Mengen unter 50 kg.)
Kosten:	50 kg pro Familie oder Wohnung für die Einwohner von Signau und Bowil sind gratis. Jede weitere 10 kg pro Familie oder Wohnung kosten Fr. 2.--. Die Kompostgebühren werden durch die Gemeinde Signau in Rechnung gestellt, die Mindestgebühr beträgt Fr. 10.--. Barzahlungen sind bei der Aufsichtsperson direkt möglich.
Trennung:	Der Platz wird aufgeteilt für die Trennung von Grüngut und Holz (bitte Markierung beachten).
Anlieferung:	Strauch- und Baumschnitt, Rasenschnitt, Blumen- und Pflanzenreste, Abraum und Laub. Nicht entgegengenommen werden u.a.: gekochte Speisereste, Rüstabfälle, Hunde- und Katzenstreu, Kot von Tieren, Steine, Quecke, Blacken und Disteln.
Widerhandlungen:	Bei Widerhandlungen wird die Gemeinde Signau nach den reglementarischen Bestimmungen vorgehen.
Aufsichtsperson:	Jakob Wüthrich, Lichtgut 195, 3534 Signau Tel. 034 497 20 65

2.10 Feuern im Wald ist verboten (Merkblatt des Amtes für Wald und der kant. Umweltfachstellen)

Das Verbrennen von Schlagabraum ist im Wald und bis 30 Meter von der Waldgrenze entfernt grundsätzlich verboten! Unter das Verbot fallen alle Materialien, die bei Holzschlägen oder der Waldpflege an-

fallen wie z.B. Astmaterial, Strauchschnitt, Rinde, Laub und Sägemehl. Das Verbrennen führt zu lästigem Rauch und zu gesundheitsschädigenden Immissionen.

Äste und Holzabfälle können breit liegen gelassen und dem natürlichen Abbauprozess überlassen werden. Dies schafft wertvolle Lebensräume für Kleinlebewesen. Zudem bleiben die Nährstoffe des abgebauten Astmaterials dem Wald erhalten.

Schlagabraum darf ausnahmsweise, mit schriftlicher Zustimmung des zuständigen Forstdienstes und unter ständiger Beaufsichtigung der Feuerstelle verbrannt werden:

- Wenn er von Forstschädlingen oder Krankheiten befallen ist, die eine Gefahr für den Wald darstellen.
- Wenn er nicht mit vertretbarem Aufwand gesammelt und weggetragen werden kann, insbesondere in Bacheinhängen und Bachbetten und in sehr steilen Landwirtschaftsflächen.
- Wenn es die Arbeitssicherheit in sehr steilen Lagen erfordert.
- Wenn es zur Pflege der Wytweiden notwendig ist.

Die Ausnahmegewilligung kann bei der Waldabteilung oder beim zuständigen Revierförster beantragt werden. Die Bewilligung muss vorliegen, bevor mit dem Feuern begonnen wird! Das vollständige Merkblatt kann bei der Gemeindeverwaltung Bovil bezogen oder unter www.be.ch/wald abgerufen werden.

2.11 Infos AHV-Zweigstelle

Leistungen der AHV ab 1.1.2010

➤ Altersrenten

Männer

Der Anspruch auf eine Altersrente beginnt am ersten Tag des Monats nach dem 65. Geburtstag. **2010** werden somit **Männer mit Jahrgang 1945 rentenberechtigt**. Männer mit Jahrgang 1946 können ihre Rente 2010 um ein Jahr vorbezahlen, bei einer lebenslänglichen Rentenkürzung von 6,8 Prozent. Männer mit Jahrgang 1947 können 2010 ihre Rente um zwei Jahre vorbezahlen mit einer lebenslänglichen Kürzung um 13,6 Prozent.

Frauen

Der Anspruch auf eine Altersrente beginnt am ersten Tag des Monats nach dem 64. Geburtstag. Somit sind 2010 **Frauen mit Jahrgang 1946 rentenberechtigt**. Ihr Rentenanspruch beginnt 2010 am ersten Tag des Monats nach dem 64. Geburtstag.

2010 ist für Frauen mit Jahrgang 1947 ein Rentenvorbezug um ein Jahr möglich. Dabei wird die vorbezogene Rente nur um den halben Kürzungssatz, also um insgesamt 3,4 Prozent, lebenslang gekürzt.

Im 2010 können Frauen mit Jahrgang 1948 ihre Altersrente um zwei Jahre vorbezahlen. Für Frauen der Jahrgänge 1948 und jünger gilt ab 2010 wie bei den Männern der volle Kürzungssatz von 6,8 Prozent pro Vorbezugsjahr (d.h. beim höchstmöglichen Vorbezug von zwei Jahren 13,6 Prozent).

Aufschub des Rentenbezugs

AHV-Rentenberechtigte können – vor Erreichen des AHV-Alters - den Rentenbezug um mindestens ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben, wobei die Aufschubsdauer nicht im Voraus festgelegt werden muss. Der prozentuale Zuschlag zur Altersrente bewegt sich zwischen 5,2 Prozent bei einjähriger und 31,5 Prozent bei fünfjähriger Aufschubsdauer.

Rentenhöhe ab 1.1.2010

Seit diesem Jahr beträgt die monatliche Altersrente **bei vollständiger Beitragsdauer** mindestens 1'140, höchstens 2'280 Franken. Bei Ehepaaren ist die Summe beider Renten auf 150 Prozent einer Individualrente begrenzt, d.h. auf Fr. 3'420 monatlich maximal. **Die Renten werden auf den 1.1.2010 nicht erhöht.**

➤ Hinterlassenenrenten

Witwenrenten

- **Verheiratete Frauen, deren Ehegatte verstorben ist**, haben Anspruch auf Witwenrente,
- wenn sie zum Zeitpunkt der Verwitwung eines oder mehrere Kinder (gleichgültig welchen Alters) haben. Als Kinder gelten auch im gemeinsamen Haushalt lebende Kinder des verstorbenen Ehegatten, die durch dessen Tod Anspruch auf eine Waisenrente haben. Das gleiche gilt für Pflegekinder, die bisher von den Ehegatten betreut wurden, sofern sie von der Witwe später adoptiert werden, oder
- wenn sie zum Zeitpunkt der Verwitwung das 45. Altersjahr zurückgelegt haben und mindestens 5 Jahre verheiratet waren. Die Ehejahre werden zusammengezählt, wenn sie mehrmals verheiratet waren.

Für vom Verstorbenen geschiedene und nicht wieder verheiratete Frauen besteht nur Anspruch auf eine Witwenrente unter folgenden Voraussetzungen:

- sie haben Kinder und die geschiedene Ehe hat mindestens 10 Jahre gedauert;
- sie waren bei der Scheidung älter als 45 Jahre und die geschiedene Ehe hat mindestens 10 Jahre gedauert,
- oder das jüngste Kind vollendet sein 18. Altersjahr, nachdem die geschiedene Mutter 45 Jahre alt geworden ist.

Witwerrenten

Witwerrenten an nicht wieder verheiratete Männer werden nur ausgerichtet, bis das jüngste Kind das 18. Altersjahr vollendet hat.

Waisenrenten

Der Rentenanspruch besteht bis zum 18. Altersjahr des Kindes. Für in Ausbildung stehende Waisen kann die Waisenrente bis längstens zum vollendeten 25. Altersjahr beansprucht werden.

Hilflosenentschädigungen

In der Schweiz wohnhafte Altersrentner/innen können eine Hilflosenentschädigung beanspruchen, wenn sie seit mindestens einem Jahr ununterbrochen in mittlerem oder schwerem Grad hilflos sind. Massgebend für den Grad der Hilflosigkeit ist das Ausmass, in dem die versicherte Person in den alltäglichen Lebensverrichtungen eingeschränkt ist und dauernder Pflege oder persönlicher Überwachung bedarf. Ansprüche auf Hilflosenentschädigung oder Hilfsmittel sind bei derjenigen Ausgleichskasse anzumelden, welche die Altersrente ausrichtet. Zuständig für den Entscheid ist die IV-Stelle im Wohnsitzkanton.

Hilfsmittel

Die AHV übernimmt ohne Rücksicht auf Einkommen und Vermögen in der Regel 75% der Nettokosten nur für folgende Hilfsmittel: Perücken, Hörgeräte für ein Ohr, Lupenbrillen, Sprechhilfegeräte für Kehlkopfooperierte, Gesichtsepithesen, orthopädische Mass-Schuhe und orthopädische Serien-Schuhe, Rollstühle ohne Motor.

Keine Rente ohne Anmeldung, Vorbezugs-/Aufschubserklärung

1. Neurentner/innen melden ihren Rentenanspruch auf amtlichem Formular bei der Ausgleichskasse an, bei der sie zuletzt Beiträge bezahlt haben. Ist ein Rentenbezüger noch als Selbständigerwerbender beitragspflichtig, so hat die zum Beitragsbezug zuständige Ausgleichskasse auch die Renten auszurichten. Wenn zuletzt bei mehreren Kassen Beiträge entrichtet wurden, besteht freie Kassenwahl. **Ein Rentenvorbezug/-aufschub ist im Anmeldeformular ausdrücklich zu vermerken.** Ist ein Ehegatte schon rentenberechtigt, ist für den anderen Ehegatten die gleiche Ausgleichskasse zuständig.
2. Die Rentenmeldung ist **drei Monate vor Erreichen des AHV-Alters bzw. des Rentenvorbezugs** einzureichen (zu früh eingereichte Anmeldungen führen zu keiner schnelleren Behandlung). Die im

Formular enthaltenen Fragen sind in eigenem Interesse vollständig und wahrheitsgetreu zu beantworten. Die gewünschte Auszahlungsart (Regel: Rentenzahlung auf Post- oder Bankkonto) ist anzugeben. Der Anmeldung ist eine Kopie des Familienbüchleins, (bei Ausländern die Niederlassungsbewilligung) oder ein anderes amtliches Ausweispapier beizulegen. Bei mehrmals verheirateten Personen ist für jede Ehe die Dauer mit amtlichem Beleg (z.B. Kopie des Scheidungsurteils samt Rechtskraftbescheinigung) zu bestätigen, da sonst die Einkommensteilung und die Aufteilung der Erziehungsgutschriften auf alle Ex-Ehepartner nicht erfolgen kann. Fehlende/verlorene Zivilstandsbelege sind beim zuständigen Zivilstandsamt durch den/die Rentenansprecher/in selbst zu beschaffen. Bitte keine Originaldokumente einreichen, Fotokopien genügen.

➤ **Auskünfte**

www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgeben.

2.12 Zugverbindungen ab Bowil

Seit dem 13. Dezember 2009 gilt der neue Fahrplan der SBB. Es haben sich nur geringfügige Anpassungen ergeben. Zusätzlich verkehrt der Entlastungszug in Richtung Bern um 07.10 Uhr direkt ab Bowil. Sie können die neuen Fahrpläne (A4 oder in Kreditkartenformat) Bowil - Langnau und Bowil - Bern kostenlos bei der Gemeindeverwaltung beziehen.

Der Fahrplan der Abfahrtszeiten ab Bowil kann auch unter www.bowil.ch abgerufen werden. Ein Exemplar der neuen Abfahrtszeiten finden Sie auf der zweiten Seite dieser Bowil-Zytig.

2.13 Im Emmental wird gefilmt - Kinospiefilm SILBERWALD

SILBERWALD erzählt die Geschichte des jungen Sascha. Seine verzweifelte Suche nach Liebe und Geborgenheit treibt den 16-jährigen in den nahe gelegenen Wald seines Dorfes. Dort entdeckt er eine Hütte, in der eine Gruppe Rechtsradikale ein Fest feiern. Diese Begegnung wird sein Leben verändern.

Gedreht wird dieser Spielfilm vom 13.01.2010 bis voraussichtlich 28.02.2010 in der Umgebung zwischen Konolfingen und Langnau. Nebst Szenen in der Landschaft wird die Filmcrew auch in Schüpbach, Zäziwil, Bowil, Ursellen, Konolfingen, Freimettigen, Münsingen, Worb, Brenzikofen und Oberdiessbach anzutreffen sein.

Hinweis des Gemeinderates: Der von diversen Eltern und Kindern in der Vorweihnachtszeit in Teilen der Gemeinde Bowil mit Unbehagen beobachtete weisse Kleinbus mit deutschen Verkehrsschildern hat nach amtlichen Kontrollen einen unmittelbaren Zusammenhang mit der Filmcrew und den örtlichen Vorabklärungen für den vorgenannten Spielfilm.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

DSCHOINT VENTSCHR FILMPRODUKTION AG, Produktionsbüro SILBERWALD, Zinggstrasse 16, 3007 Bern, Tel. 031 371 10 42 oder mobil 079 653 70 32 (Anna Fanzun, Aufnahmeleitung)

2.14 Gigathlon vom 9. - 11. Juli 2010

Der Gigathlon ist eine Mischung aus Sportveranstaltung, Abenteuerreise, Teamerlebnis und persönlicher Grenzerfahrung. Die Teilnehmenden, Supporter und Organisatoren sind bei der Durchführung vor viele spannende Herausforderungen gestellt. Insgesamt rund 430 Kilometer und 7'200 Höhenmeter werden in zwei Tagen in den fünf Disziplinen Schwimmen, Inline, Laufen, Velo und Bike zurückgelegt.

Am Samstag, 10. Juli 2010, morgens, führt die Inline-Strecke durch unser Gemeindegebiet. Die Rollschuhläufer werden von Zäziwil her kommend über Oberhofen, Steinbühl, Dorf, Schächli, Imschmatt,

Hübeli und Steinen Richtung Signau weiterziehen. Für diesen Streckenabschnitt ist mit rund 1'500 Sportlerinnen und Sportlern zu rechnen.

Es gibt für Vereine die Möglichkeit, Helfer zur Verfügung zu stellen und damit die Vereinskasse aufzubessern. Pro Helfer wird eine Entschädigung von Fr. 50.-- ausbezahlt. Interessierte Organisationen wenden sich direkt an: Geschäftsstelle Gigathlon, c/o Swiss Olympic, Postfach 606, 3000 Bern 22 (www.gigathlon.ch).

2.15 Anlässe in Bowil (Zeitspanne bis zur Herausgabe der nächsten Bowil-Zytig)



Freitag, 29.01.2010 Schülerdisco, Zivilschutzanlage Dorf



Dienstag, 09.02.2010 Altersnachmittag, Landfrauenverein, Gasthof Schlossberg



Samstag, 13.02.2010 Lotto, Skiklub und Hornusser Steinen,
Sonntag, 14.02.2010 Gasthof Schlossberg



Freitag, 19.02.2010 Schülerdisco, Zivilschutzanlage Dorf



Samstag, 20.02.2010 Muessuppentag, Spielgruppe Tuusigfüessler



Samstag, 20.02.2010 Frouezmorge, Landfrauenverein, Aula Dorf



Freitag, 26.02.2010 Bar Vol. 15, Hornussergesellschaft Bowil,
Samstag, 27.02.2010 Zivilschutzanlage



Samstag, 27.02.2010 Spieltag, Bibliothek Bowil



Samstag, 27.02.2010 Konzert und Theater,
Sonntag, 28.02.2010 Gesangverein Bowil,
Mittwoch, 03.03.2010 Gasthof Schlossberg



Samstag, 06.03.2010

Freitag, 05.03.2010 Weltgebetstag, Kirchgemeinde Grosshöchstetten



Freitag, 05.03.2010 Jahreskonzert,
Samstag, 06.03.2010 MG „Eintracht“ Zäziwil,
Sonntag, 07.03.2010 Turnhalle Zäziwil



Montag, 22.03.2010 Präsidentenkonferenz 2010, Ortsverein, „Bori“



Dienstag, 23.03.2010 Seniorenessen, Landfrauenverein, „Bori“

Freitag, 26.03.2010 Schülerdisco, Zivilschutzanlage Dorf

Quelle: elektronischer Veranstaltungskalender
Ortsverein Bowil

siehe auch www.bowil.ch

2.16 Feuerwehr Bowil

wir machen Hausbesuche

Tel. 118
Feuerwehr Bowil

Weck das Feuer in Dir
DER HEISSE KURS – mit der Jugendfeuerwehr

In einer spannenden und lehrreichen Woche werden Jugendliche der Jahrgänge 1992 – 1996, von motivierten Feuerwehrinstructoren zu Feuerwehrleuten ausgebildet. Nebst der anerkannten Grundausbildung (Einführungs- und Grundkurs) gibt es Spiel, Unterhaltung und Action. Anschliessend werden die Teilnehmer in der

Jugendfeuerwehr Bowil eingeteilt.

Der Kurs wird vom 5.-9. Juli 2010 in Spiez durchgeführt.

Info: www.jugendfeuerwehrbern.ch

Interessierte melden sich via Info Tel. bis am 15.02.2010

Voranzeige
Feuerwehr für Jedermann

Am Freitag, 20.08.2010, 19.30h, können sich Bowiler/innen, im Schächli, ausbilden lassen.

Folgende Themen sind vorgesehen:

- Küchenbrand / Friteuse / Pfanne
- Zimmerbrand / Tannenbaum
- Einsatz Feuerlöscher, Löschdecke, Eimerspritze und behelfsmässige Löscheinrichtungen

Anmeldungen bis 30.06.2010 an Info Tel. / Email (Vereine bitte Sammelanmeldungen)

Die Feuerwehr – Die Rettungsorganisation der Gemeinde Bowil

wir machen Hausbesuche

Tel. 118 Feuerwehr Bowil

Sirenentest 03.02.2010, zwischen 13.30 und 15.00 h

Für Alarmierung der Gemeindebürger, bei ausserordentlichen Ereignissen, stehen in der Gemeinde Bowil, die Sirene auf dem Gemeindehaus sowie drei mobile Sirenen zur Verfügung. Die Alarmierung liegt im Verantwortungsbereich der Feuerwehr und wird alljährlich mit einem Probealarm überprüft

Einteilungen per 01.01.2010

Folgende Gemeindebürger konnten eingeteilt werden:

Moser	Andrea	Signau	Four Stv
Schweizer	Fabian	Schlossberg 4	AS (aus JFW)
Michel	Simon	Hinterlehn 104	Vrk
Schüpbach	Markus	Imschmatt 92	Vrk
Blaser	Adrian	Vorderschwändi 102	EZ Steinen

Wir wünschen viel Erfolg!

Die Chefs

Kdt	Zbären	Hansueli	Buchengraben 170
Kdt Stv 1	Siegenthaler	Beat	Sackacker 7
Verkehr	Lüthi	Martin	Autohaus
Elektro	Schüpbach	Peter	Ahornweg 2
Atemschutz	Siegrist	Ulrich	Schwändimatt 107
Einsatzzug Steinen	Neuenschwander	Mathias	Dorf 118a

Info Tel.

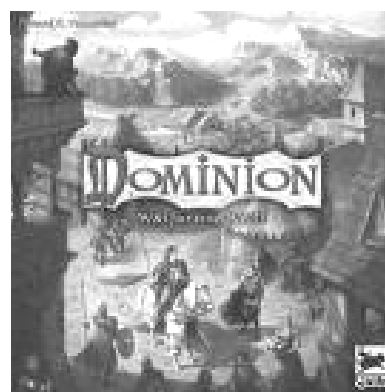
Kdt Feuerwehr Bowil,	P	Tel. 031/711 20 08	
	G	Tel. 031/712 01 21	sympex@bluewin.ch
Kdt Stellvertreter	P	Tel. 031/711 07 34	s-l_bowil@tele2.ch

Die Feuerwehr – Die Rettungsorganisation der Gemeinde Bowil

3. Informationen von Vereinen

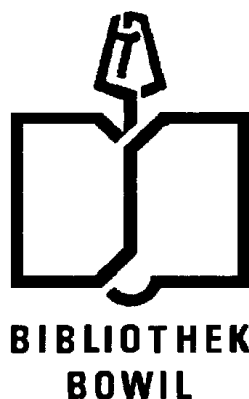
Spieltag in der Bibliothek

für Kinder und Erwachsene



Samstag, 27. Februar 2010
10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Kleine und Grosse können verschiedene
neue Gesellschaftsspiele ausprobieren.



**Wir freuen uns
über reges Interesse!**
Die Ausleihe ist ebenfalls geöffnet.
www.bibliothekbowil.ch

Bewegung hält fit

Bewegung tut Körper, Geist und Seele gut!

Gezieltes und richtiges Bewegen kann den Alterungsprozess und die körperliche Beeinträchtigungen im Alltag verzögern und sogar Schmerzen lindern.



Im Alter noch körperlich und geistig fit zu bleiben, ist allen ein grosser Wunsch! Pro Senectute bietet mit einem vielfältigen Sportangebot eine gute Möglichkeit, dies zu unterstützen.

Bewegungsgruppen in Bowil: Turnen/GymFit

Mittwoch **13.15 Uhr – 14.15 Uhr**

ca. ab 70 Jahren

Donnerstag **08.15 Uhr – 09.15 Uhr**

ab 45 Jahren

Turnhalle Schulhaus Dorf

Ein Eintritt ist jederzeit möglich, die Kosten betragen Fr. 5.- pro Mal.

Zum unverbindlichen Schnuppern sind alle eingeladen

Auskunft: Ruth Häni 031 711 15 45



ALTER + SPORT

Man ist nicht einfach alt, weil man eine bestimmte Anzahl Jahre gelebt hat, sondern nur, wenn man sich keine Ziele mehr steckt und sich nicht mehr für Neues begeistern kann.

... in Stein gemeisselt; Parco Sigurta, Verona

Grosses Lotto

Hornussergesellschaft Steinen / Skiclub Bowil



**Gasthof
SCHLOSSBERG
Signau**

**ski Club
Bowil**

Samstag, 13. Februar 2010

14.00 bis ca. 18.00 Uhr und

20.00 bis ca. 24.00 Uhr

Sonntag, 14. Februar 2010

13.00 bis ca. 18.00 Uhr

Zusätzliche Verlosung von Spezialpreisen

Hintere Hammen, Früchtekörbe, Gemüsekestli

Käseplatten, Bernerplatten

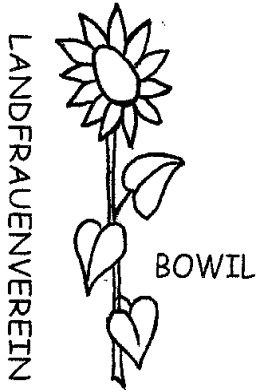
Jeweils erster Gang gratis

Doppelgänge, Supergänge

Freundlich laden ein:

Hornussergesellschaft Steinen, Skiclub Bowil

und der Wirt Fam. Röthlisberger



Herzliche Einladung

zum

BOWILER - FROUEZMORGE

SAMSTAG 20. FEBRUAR 2010 8:30 -10:30 UHR

IN DER AULA IM SCHULHAUS BOWIL

Referat von Frau R. Isenring aus Etzwilen

zum Thema

Wenn Balast zur Qual wird

Kosten für das Zmorge und den Vortrag: Fr.10.-

Anmeldungen bitte bis Mittwoch, 16. Februar 2010 an:

Barbara Schenk, Friedersmatt, 3533 Bowil 031 711 29 95

Marianne Zaugg, Vögiberg, 3533 Bowil 031 711 35 74

Wer zu Hause abgeholt werden möchte, soll sich bitte melden!



Muessuppe-Tag der Spielgruppe Tuusigfüessler



Am Samstag 20. Februar 2010 findet der Muessuppe-Tag in Bowil statt. Ab 10:30 Uhr kann in der Zivilschutzanlage oder bei den weiteren Ausgabestellen die bestellte Muessuppe abgeholt werden.

Auskunft und Bestellung bei: Franziska Saurer 031 711 54 56

Voranzeige

Gesangverein Bowil Konzert und Theater 2010 im Gasthof Schlossberg

Samstag	27. Febr.	20.00 Uhr
Sonntag	28. Febr.	13.30 Uhr
Mittwoch	3. März	20.00 Uhr
Samstag	6. März	20.00 Uhr

Bald sind wir wieder so weit!
Mit einem bunten Liederstrauss und dem Theaterlustspiel
„Urchegi Wohngemeinschaft“ von Hans Wälti
dürfen wir unser Publikum im Borisaal herzlich willkommen heissen.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und ein paar gemütliche Stunden
im Gasthof Schlossberg

**Gesangverein Bowil
Sängerinnen, Sänger und Theaterleute
und Familie Röthlisberger, Gasthof Schlossberg**

SPITEX Region Konolfingen
Krankenhausstrasse 5
3672 Oberdiessbach



Text Gemeindeinformation

Am 4.1.2010 hat die SPITEX Region Konolfingen ihren Betrieb aufgenommen. Die neue Organisation versorgt nun 20 Gemeinden mit professionellen Betreuungs- und Pflegeleistungen und beschäftigt im Moment 99 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Vorstand und Geschäftsführung heissen alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde [Bowil](#) ganz herzlich willkommen. Als Leistungserbringer im Bereich SPITEX wollen wir auch in Zukunft als verlässlicher Partner für Sie da sein.

Die Einsätze in ihrer Gemeinde werden wie bisher vom Stützpunkt [Zäziwil](#) geplant und koordiniert. Sie können wie gewohnt auf die professionellen, bedürfnisorientierten Betreuungs- und Pflegeleistungen der Ihnen vertrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen. Die ergänzenden Dienstleistungen, wie Mahlzeitendienst und Rotkreuzfahrdienst, werden wie bisher entweder von der SPITEX oder von ihren Partnern angeboten oder vermittelt.

Neu wird die Geschäftsstelle in Oberdiessbach die Stützpunkte von administrativen Aufgaben entlasten und auch die erste Ansprechstelle für Ihre Anliegen sein:



SPITEX Region Konolfingen
Geschäftsstelle
Krankenhausstrasse 5
3672 Oberdiessbach

Tel: 031 770 22 00

Telefonzeiten: 08.00 - 11.00 und 14.00 - 16.00 Uhr

In den übrigen Zeiten wird der Telefonbeantworter regelmässig abgehört.

Fax: 031 770 22 09

Mail: info@spitex-reko.ch

Stützpunkt Zäziwil
[Spycherweg 2 A](#)
[3532 Zäziwil](#)
[Fax 031 770 22 44](#)

Spendenkonto PC 60-556184-8



***Winterimpressionen
aus Bowil!***

